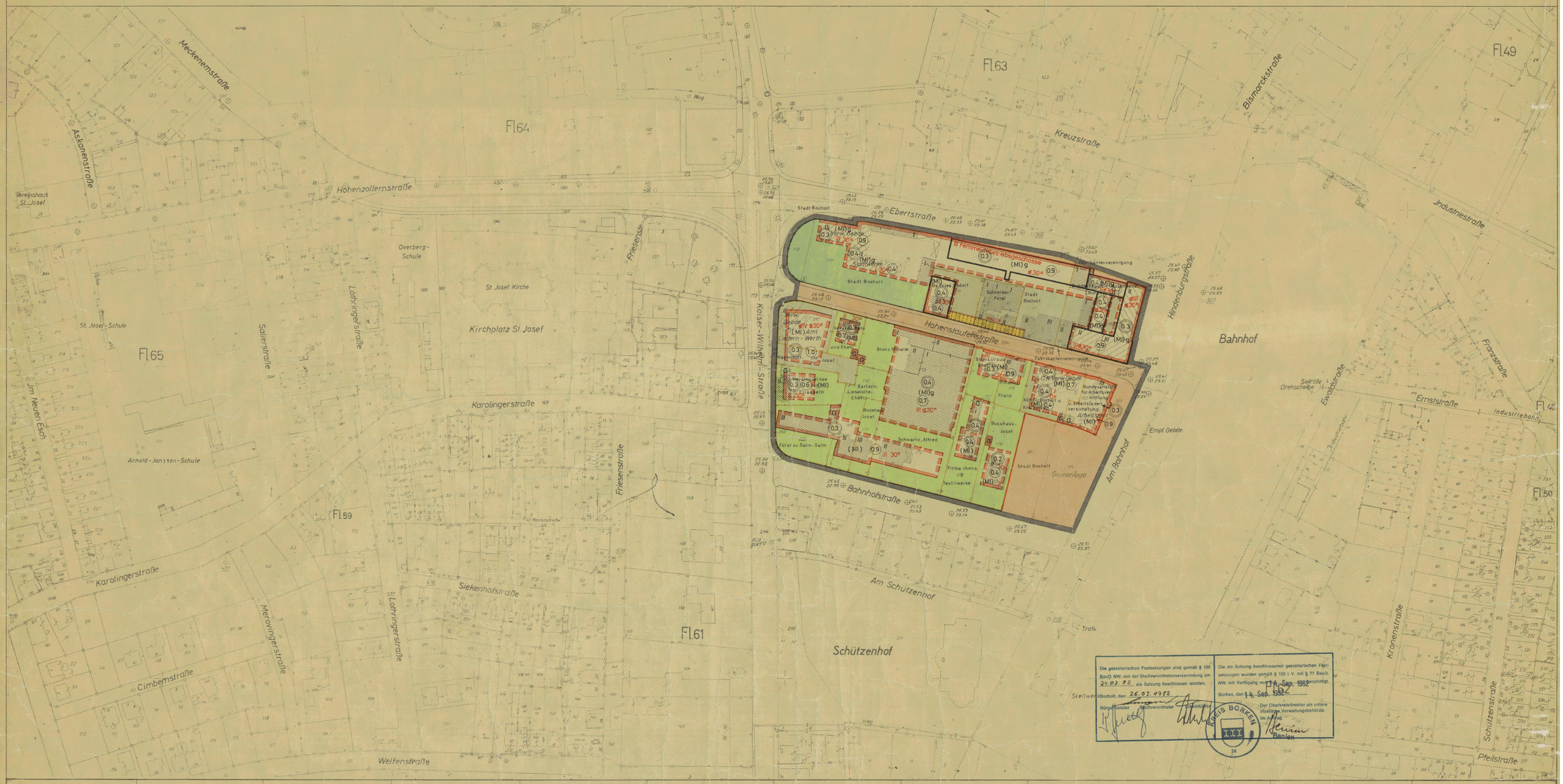
STADT BOCHOLT BEBAUUNGSPLAN NR: SO 5

ERSTE AUSFERTIGUNG

FÜR DAS GEBIET
ZWISCHEN KAISER-WILHELM-STRAßE, EBERTSTRAßE, HINDENBURGSTRAßE, AM BAHNHOF UND BAHNHOFSTRAßE.



Die gestalterischen Festsetzungen sind gemäß § 103 BauO. NW. von der Stadtverordnetenversammlung am 24.02.82 als Satzung beschlossen worden.

Bocholt, den 26.03.1982

Bürgermeister — Stadtverordneter — Stellvertreter

Die als Satzung beschlossenen gestalterischen Festsetzungen wurden gemäß § 103 i. V. mit § 77 BauO. NW. mit Verfügung vom 14. Sep. 1982 genehmigt.

Borken, den 14. Sep. 1982

Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde. Im Auftrag

KREIS BORKEN III 24

GEBÄUDEBESTAND	GRENZEN	FLUCHT- UND BAULINIEN	VERKEHRS- UND FREIFLÄCHEN
Vorh. Wohngebäude	Flurgrenze	vorhandene Fluchtlinien	Öffentl. Grünfläche
Wirtschaftsgebäude	Flurstücksgrenze	Straßenbegrenzungslinie	Private Grünfläche
Öffentl. Gebäude	Eigentumsgrenze	Baulinie	Private Abstellplätze
	Grenze des Plangebietes	Baugrenze	Landw. gen. Fläche
	~~Alle in diesem Plan nicht mehr dargestellten Wege gelten als aufgehoben.~~	Bebauungstiefe	Baugrundstück für den Gemeinbedarf
I, II, III, IV Geschoßzahl		~~Alle in diesem Bebauungsplan nicht mehr dargestellten Fluchtlinien, Straßenbegrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen gelten als aufgehoben.~~	Vorh. Gepl. Öffentl. Verkehrsfläche

(W) WOHNBAUFLÄCHEN	(M) GEMISCHTE BAUFLÄCHEN	(G) GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN	(S) SONDERFLÄCHEN
(WS) Kleinsiedlungsgebiet	(MI) Mischgebiet (Kleingewerbegeb.)	(GE) Gewerbegebiet	(SO) Sondergebiet
(WR) Reines Wohngebiet	(MK) Kerngebiet	(GI) Industriegebiet	
(WA) Allgemeines Wohngebiet			

Erläuterungen zu den Bauflächen siehe Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26. Juni 1962

I, II, III, IV Geschoßzahl (zwingend) — Geschoßflächenzahl — Grundflächenzahl — Baumassenzahl — g = geschlossene Bebauung

ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN (verbindlich)		SONSTIGE ZEICHEN (ohne Rechtswirkung)	
Geplante Flächengrenze	Zu schützende Bäume	Bordstein	Kanalleitung
Arkaden, Durchfahrt	Spriegelzaun	Hydrant	Straßensinkkasten
TH Traufhöhe in m	Hecke	Kabelschacht	Freileitung
SH Sockelhöhe in m	Spriegelzaun ≤ 80 cm in lebender Hecke	Bushaltestelle	
z D Zurückges. Dachgesch.		Kanaldeckel	
15° Dachneigung in Grad		13.69 N.N Höhe	Kanaldeckel / Kanalsohle
G Garagen			

Vorh.: Schwarz Gepl.: Rot

M. 1:1000
BEBAUUNGSPLAN
SO 5

Es wird bescheinigt, daß diese Kartenunterlage die rechtmäßigen Eigentumsgrenzen in geometrisch richtiger Lage enthält und mit der Örtlichkeit im gegenwärtigen Zeitpunkt übereinstimmt.

Bocholt, den 3. Mai 1963

Namen
Städt. Obervermessungsrat

Entwurf:
Bearbeitung:

Bocholt, den 12. Juli 1963
Der Oberstadtdirektor
I. V.
Stadtbaurat

Stadtplanungsamt
Dipl.-Ing.

Der Plan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (Bundesgesetzblatt I, S. 341) durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 12.12.63 aufgestellt worden und ist gemäß § 2 Abs. 6 ausgelegen.

Bocholt, den 7. 1. 1964
Oberbürgermeister
Stadtverordneter
Der Oberstadtdirektor
I. V.
Stadtbaurat

Der Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (Bundesgesetzblatt I, S. 341) in der Zeit vom 22. 1. 1964 bis 21. 2. 1964 ausgelegen.

Bocholt, den 24. 2. 1964
Der Oberstadtdirektor
Stadtamtmann

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I, S. 341) von der Stadtverordnetenversammlung am 29. 5. 1964 als Satzung beschlossen worden.

Bocholt, den 18.6.1964
Oberbürgermeister
Stadtverordneter
Der Oberstadtdirektor
I. V.
Stadtbaurat

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I, S. 341) mit Verfügung vom 5. Aug. 1964. -34.3a.Cui 5200- genehmigt worden.

Münster, den 5. Aug. 1964.
REGIERUNGSPRÄSIDENT MÜNSTER
Der Regierungspräsident
I. A.

Die Genehmigung und öffentliche Auslegung dieses Planes wurde gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (Bundesgesetzblatt I, S. 341) ortsüblich bekanntgemacht.

Bocholt, den 16. September 1964
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtbaurat
Städt. Baurat